

Ressort: Vermischtes

Kölner Rizin-Mischer wollte zum IS

Köln, 15.06.2018, 18:00 Uhr

GDN - Die Indizien gegen den am Dienstag in Köln festgenommenen Tunesier haben sich verdichtet. Die Bundesanwaltschaft verdächtigt den 29-jährigen Islamisten Sief Allah H., einen Biowaffenanschlag mit dem Gift Rizin geplant zu haben, berichtete der "Spiegel".

H. versuchte im Jahr 2017 gleich zweimal, in das Kampfgebiet des "Islamischen Staats" (IS) nach Syrien auszureisen. Obwohl er bei dem Plan offenbar Unterstützung durch IS-Leute hatte, scheiterte seine Reise jeweils in der Türkei. Nach Angaben aus Sicherheitskreisen informierten die türkischen Behörden die deutschen Behörden. Dennoch wurde kein Ermittlungsverfahren gegen H. eingeleitet. Er wurde auch nicht als islamistischer Gefährder eingestuft. H. sitzt in Untersuchungshaft, bislang allerdings nur wegen des Verdachts der Biowaffenherstellung. Die Reiseversuche nach Syrien stützen die These der Fahnder, dass er das Rizin hergestellt habe, um damit einen Anschlag zu begehen.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-107667/koelner-rizin-mischer-wollte-zum-is.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619